

Sachbearbeitung EBU
Datum 12.01.2015
Geschäftszeichen EBU-MK
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt Sitzung am 03.02.2015 TOP
Behandlung öffentlich GD 026/15

Betreff: Sanierung von Hochwasserrückhaltebecken
- Baubeschluss -

Anlagen: Übersichtslagepläne (Anlage 1)
Kostenberechnung (Anlage 2)

Antrag:

Der Sanierung der Hochwasserrückhaltebecken (HWRB)

- HWRB „Auf der Laue“
- HWRB „Hasensteige“
- HWRB „Gleisselstetten“
- HWRB „Harthäuser Straße“

aufgrund der nach "DIN 19700 – Stauanlagen" durchgeführten vertieften Sicherheitsüberprüfung mit einem Kostenaufwand von 300.000 € zuzustimmen.

Michael Potthast
Betriebsleiter

Zur Mitzeichnung an:

C 3, KoKo, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Sanierung der Hochwasserrückhaltebecken

Auf Grundlage der "DIN 19700 – Stauanlagen" sind Hochwasserrückhaltebecken sowie Stauanlagen alle 25 Jahre einer vertieften Sicherheitsüberprüfung zu unterziehen. Für die im Stadtkreis Ulm bestehenden fünf Hochwasserrückhaltebecken wurde die vertiefte Sicherheitsüberprüfung im Jahre 2010 durchgeführt. Die vertiefte Sicherheitsüberprüfung wurde mit 90 % durch das Land Baden-Württemberg bezuschusst.

Nach "DIN 19700 - Stauanlagen" werden die Arbeitsschwerpunkte für die vertiefte Sicherheitsüberprüfung im Hinblick auf die Bemessung der Stauanlage auf nachfolgend Schwerpunkte gelegt:

- Nachweis der Hochwassersicherheit
- Nachweis des Hochwasserschutzes
- Freibordbemessung
- Stauraumbemessung und Stauzielfestlegung

Die Zusammenstellung der Kostenaufstellung zur Sicherstellung der oben genannten Schwerpunkte an den vier Hochwasserrückhaltebecken liegt in der Anlage bei.

2. Baukosten

Für die Sanierung der Hochwasserrückhaltebecken sind folgende Sanierungskosten veranschlagt:

HWRB „Auf der Laue“	73.500 € brutto
HWRB „Hasensteige“	54.500 € brutto
HWRB „Gleisselstetten“	103.000 € brutto
HWRB „Harthäuser Straße“	48.500 € brutto
<u>Ausgleichsmaßnahmen/Artenschutzrechtliche Untersuchung</u>	<u>20.500 € brutto</u>
Gesamtkosten:	300.000 € brutto

In einer ersten Bauphase 2015 sollen die Hochwasserrückhaltebecken

- HWRB „Auf der Laue“
- HWRB „Hasensteige“
- HWRB „Gleisselstetten“

saniert werden. Die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens „Harthäuser Straße“ ist für 2016 vorgesehen, da in 2015 noch artenschutzrechtliche Untersuchungen durchgeführt werden.

Für das Hochwasserrückhaltebecken „Lehrer Tal“ ist die umfangreiche Planung noch nicht abgeschlossen und es fehlt für die Kalkulation noch die artenschutzrechtliche Untersuchung. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden gesondert behandelt.

3. Finanzierung

Für die Baumaßnahme sind 300.000 € in der Finanzplanung unter der Maßnahmennummer 7.55200004 Erneuerung Hochwasserrückhaltebecken eingestellt.

Planansatz 2014: 150.000 €

Planansatz 2015: 150.000 €

Summe 300.000 €

In 2014 sind keine Kosten angefallen. Da die Maßnahmen nun in 2015 umgesetzt werden sollen, wurde ein Ermächtigungsübertrag über den Betrag von 150.000 € beantragt.. Da es sich um eine Sanierung bestehender Anlagen handelt, fallen keine zusätzlichen Unterhaltskosten an.

4. Weiteres Vorgehen

Es wird beantragt, der Sanierung der Hochwasserrückhaltebecken in Höhe von 300.000 € zuzustimmen.